

1. Staatsexamen mit Note 6

Beitrag von „CDL“ vom 20. März 2024 18:30

Zitat von Moebius

Eine 6 bedeutet, dass die notwendigen Anforderungen nicht erreicht wurden und nicht zu erwarten ist, dass die Lücken in absehbarer Zeit geschlossen werden können. Im Abi gibt es das bei weniger als 20% der möglichen Bewertungseinheiten. Natürlich kann man auch bei einem ernsthaften Versuch am Ende bei einer ungenügenden Leistung landen. Die Haltung "6 gibt es doch nur bei Leistungsverweigerung", entspricht der Erwartungshaltung einiger Schüler und Eltern, als Lehrkraft sollte man sich nicht an der Verbreitung dieses Irrglaubens beteiligen.

Danke für die Belehrung Herr Lehrer. Als jemand mit zwei abgeschlossenen Studien gehe ich aber nun einmal davon aus, dass es eher seltener vorkommt, dass man in ein Staatsexamen so wenig vorbereitet reinstolpert, dass man ohne Totalsausfall (der mitnichten immer auf Leistungsverweigerung zurückzuführen wäre, da darf ich dann dir gegenüber die Oberlehrerin herausholen, denn gerade Prüfungsängste können durchaus solche Totalausfälle in Form leerer Blätter hervorbringen) unter 20% der geforderten Leistung landet.

Da ich selbst unter Prüfungsangst leide, weiß ich durchaus, was das hervorrufen kann. Meine Nachfrage zielte insofern darauf ab, abzuklopfen ob es wahlweise um einen derartigen Fall gehen könnte oder der/ die TE möglicherweise die eigene Leistung an der Stelle zu negativ sehen könnte im Prüfungsnachklapp, was ja auch eine Folge von Prüfungsangst sein kann.

Ich hatte eine mündliche Staatsexamensprüfung, die zur Hälfte perfekt lief (1,0 nach Aussage der Prüfer), bis plötzlich infolge von Prüfungsangst ein Totalausfall einsetzte, den ich aus meiner eigene Perspektive nur noch bedingt überwinden konnte in der zweiten Prüfungshälfte. Ich war mir während der Notenberatung sicher, nicht bestanden zu haben, weil dieser zweite Teil so fatal gelaufen war. Am Ende war es dann aber eine 2,5 (schlechteste Note in den mündlichen Prüfungen, aber das war echt egal an der Stelle), weil meine Selbstwahrnehmung infolge des Aussetzers viel schwärzer war, als die Realität.